

das|theater|erlangen

Erhöhung der öffentlichen Wahrnehmung kultureller Gebäude
durch Maßnahmen zur besseren Außenwirkung

ACHTUNG: keine verbindlichen Skizzen – Anordnung der Elemente grob angelegt!

Nordseite - Richtung Theaterplatz

1. Beleuchtung (Strahler) des schon vorhandenen Schriftzugs
das | theater | erlangen (lesbar nur von Theaterstr. kommend)



2. von innen beleuchteter Schriftzug MARKGRAFENTHEATER über dem Eingang



Nordseite - Richtung Theaterplatz

3. Von Strahlern beleuchteter Banner – Motiv: Zuschauerraum des Markgrafentheaters, um den Besucher zu informieren, dass sich dahinter das älteste noch bespielte Barocktheater Süddeutschland befindet. Im Wechsel mit Bannern, die auf besondere, zeitlich begrenzte Veranstaltungen/Festivals/Spielzeitstart hinweisen.

3.a. von Strahlern beleuchteter, gemalter Schriftzug das | theater | erlangen (s. Abb. 1.)



Südseite - Richtung Wasserturmstr.

1. auch hier **von innen beleuchteter Schriftzug** MARKGRAFENTHEATER über dem Eingang (siehe Nordseite Punkt 2)

2. **Von Strahlern beleuchteter Banner – Motiv: Zuschauerraum** des Markgrafentheaters, um den Besucher zu informieren, dass sich dahinter das älteste noch bespielte Barocktheater Süddeutschland befindet. Im Wechsel mit Bannern, die auf besondere, zeitlich begrenzte Veranstaltungen/Festivals/Spielzeitstart hinweisen. Banner wird mit der Höhe der Foyercafé-Fenster korrespondieren.

2.a Von Strahlern beleuchteter, gemalter **Schriftzug das | theater | erlangen** zwischen den Fenstern des Foyercafé's und den Türen zum Foyer.

Länge des Banners, Variante 1



das|theater|erlangen

Länge des Banners, Variante 2



3. Bessere Nutzung der - vom Schlossgarten aus gesehen - rechten Schaukästen.
Einbau eines Monitors zum Abspielen von Theater-Trailern und ein Schaukasten zur
Aufhängen des Spielplans

